

Hallo,

kurz zur Vorgeschichte:

Habe 3 Jahre lang Fin genommen, 1mg.

Habe das Medikament abgesetzt, weil ich mit Haarausfall nun leben kann und die Angst vor NWS groß wurde.

Ich bin nun seit 1 Jahr clean.

Was mich jedoch bis heute beschäftigt, sind die in Foren nach Jahren scheinbar auftretenden Leberschäden, von denen manche schlimme Geschichten erzählen.

Dieses Thema lässt mir bis heute keine Ruhe, deshalb erwäge ich, einfach meine Leber mal checken zu lassen.

Was mich zudem zu immer größeren Ängsten treibt, sind folgende Dinge:

Ich habe genau DIE Beschwerden die Leute beschreiben die von Fin einen Leberschaden davongetragen haben.

Der Witz an der Sache ist: Ich hatte diese Beschwerden schon immer ! Auch VOR Fin.

Dennoch macht mich diese Tatsache verrückt.

Was sind denn nun das für Beschwerden ?

1. Chronischer Durchfall oder zumindest kein fester Stuhl.
2. Brennende Magenschmerzen, die gelegentlich auftreten, besonders nach dem Essen.
3. Müde, glasige, extrem trockende Augen.

Diese Probleme habe ich, und zwar schon IMMER.

Besonders interessant ist es, wenn man sich meine Eltern ansieht. Vor allem mein Vater hat schon sein Leben lang einen nervösen Darm und ständige Magenprobleme (er nimmt kein Fin).

Nun, ich weiß zwar, dass die Probleme schon immer bestanden, jedoch weiß ich nicht in welchem Ausmaß diese im Vergleich zu heute waren.

Weshalb ich das nun schreibe ?

Ich weiß es nicht. Der Grund ist, dass ich mir trotz alledem große Sorgen mache. Wenn man GENAU die Beschwerden hat, von denen manche klagen, die auf schwere körperliche Schäden hinweisen, dann ist das enorm belastend.

Eine Beschwerde ist jedoch hinzugekommen seit Fin.

Ich leide seitdem an muskulären Problemen im Genitalbereich. Ich habe Probleme beim Wasserlassen.

Diese Tatsache klingt auch schwer nach Problem Fin, vor allem wenn man zufällig jemand ist der ausgerechnet Fin einnimmt, ABER:

Wenn man sich mal ansieht, woher diese neuen Beschwerden kommen könnten:

Ich bin seit meiner Jugendzeit starker Knirscher. Ich habe Stress schon immer unbewusst an

meiner Muskulatur abgeladen. Nicht nur am Gebiss. Sondern auch im Rücken durch extreme Verspannungen.

Nun habe ich auch ein muskuläres Problem im Beckenbereich dazubekommen. (Ich bin mir sicher dass es nur muskulär ist, da durch die richtigen gezielten Muskelübungen die Beschwerden schlagartig verschwinden, das Wasserlassen funktioniert direkt nach den Übungen wieder einwandfrei).

Diese Beschwerden habe ich genau seitdem ich mir Gedanken über das Absetzen gemacht habe. Dadurch ist meine Aufmerksamkeit in meinen Genialbereich gewandert. Vermutlich hat meine Psyche und der unterschwellige Stress sich auf mein Becken verlagert.

Tja... und wie soll man das nun deuten ? Es klingt alles ohne Fin als Erklärung logisch, jedoch lässt mich Fin als mögliche Ursache für diverse Beschwerden nicht los.

Obwohl im Grunde alles erklärbar, belastet mich das Thema psychisch extrem.

Was soll ich nun tun ?

Ich weiß selbst nicht genau was ich nun eigentlich für einen Ratschlag möchte, ich denke dass alle Art von Beiträgen mir helfen würden.

Was ich als Schaden von Fin definitiv mitgenommen habe, sind genau diese Ängste.

Bye the way: Während Fin hatte ich keinerlei NWs. Nur mein Bartwuchs verlangsamte sich etwas.

Vielleicht fällt jemandem dazu eine Anekdote oder sonst etwas ein.

Danke fürs Lesen.